

Ressort: Politik

Außenhandelschef will britischen EU-Wiedereintritt nach dem Brexit

Berlin, 17.01.2019, 09:41 Uhr

GDN - Außenhandelspräsident Holger Bingmann hat die EU aufgefordert, die Briten nach einem möglichen harten Brexit zum Wiedereintritt in die EU zu bewegen. "Wenn es in Folge des gestrigen Votums zu einem unkontrollierten Brexit kommen sollte, dann müssen die Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten zusammen mit der EU alle Anstrengungen unternehmen, die britische Gesellschaft von den Vorteilen eines Wiedereintritts zu überzeugen", sagte Bingmann der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Selbst im schlechtesten Szenario dürfe der Brexit nur eine "vorübergehende Randnotiz der europäischen Geschichte" werden. Allerdings sei auch nach der Niederlage von Premierministerin May noch nicht alles verloren. "Ein harter Brexit kann immer noch abgelenkt werden, wenn die Briten das wollen", sagte der Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA). "Nach der Abstimmung darf jetzt kein Automatismus eintreten, der zu einem unregulierten Austritt aus der EU führt. Vielmehr müssen jetzt alle Möglichkeiten auf den Tisch, dazu zählt auch ein zweites Referendum im Vereinigten Königreich", sagte Bingmann, "die Brücken dürfen nun nicht eingerissen werden".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118574/aussenhandelschef-will-britischen-eu-wiedereintritt-nach-dem-brexit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619